

Liebe Leser*innen,

Segen tanken und aufatmen - das ist uns in allen Situationen des Lebens möglich. Gottes Segensstrom kann jeder und jede zu jeder Zeit anzapfen. Gottes Kraft und seine Möglichkeiten zu spüren und zu entdecken, ist an allen Orten möglich. Sein Segen wird sichtbar in ganz alltäglich wirkenden Worten wie „gesegneten Appetit“, „sich regen bringt Segen“ oder „gesegnete Feiertage“. Auch in den Aufmunterungen „mach's gut“, „bleib gesund“, „schönen Tag“ steckt das Vertrauen und der Wunsch oder die Bitte, von Gott getragen und behütet durch den Tag oder in schwierigen Zeiten gehen zu können. Jeder weiß dabei, dass mit Gott an der Seite dennoch Fehler gemacht werden können, Schweres auszuhalten ist oder Probleme zu lösen sind. Doch Welch ein Segen: ich kann nicht tiefer fallen als in Gottes Hände. Darauf vertrauen wir als Christen, darauf vertrauen Glaubende auf der ganzen Welt.

Während die Benzinpreise vielen Schwankungen unterliegen, kostet der Segen Gottes nur unser Vertrauen, unsere Liebe und unsere Nähe zu Gott, der schon immer bei uns ist. Er ist da, noch bevor wir ihn suchen. Er ist bei uns, noch bevor wir

seinen Namen kennen. Er öffne unser Herz für das Geheimnis, dass er uns zuerst geliebt hat und wir in ihm die Fülle des Lebens finden dürfen. Er ist die Quelle des Lebens. Wir dürfen bei ihm das zapfen, was unser Leben, das der anderen und die ganze Schöpfung braucht.

Wenn unsere Lebensvorräte aufgebraucht sind, haben wir immer eine Segenstankstelle. Wenn der Tank leer ist und unser Lebensmotor zu stottern beginnt, Gottes Segen ist greifbar und nah. Bei ihm und mit ihm und in ihm können wir aufatmen.

Den Segen spüren und weitergeben, das geht ganz einfach. Ich kann mein Kind segnen, wenn es am Morgen das Haus zur Schule verlässt. Ich kann den Segen über Essen und Trinken, Gemeinschaft und jeden einzelnen aussprechen. Ich darf mir den Segen Gottes wünschen oder anderen zusagen, wenn der Lebenstank verbraucht erscheint oder wenn besondere Umstände uns alles abverlangen.

Gott ist mit seinem Segen immer und überall und für alle Zeiten da. Das glaube ich und das darf jeder glauben.

Seien Sie gesegnet.

Bernd Wagenhäuser

Mitten im Trubel halte ich inne;
ich atme wieder einmal tief
durch,
genieße den Geruch des
Sommers,
höre das Lachen der Kinder,
das Zwitschern der Vögel,
spüre das kühle Gras unter den
nackten Füßen,
und bin dankbar für die vielen
schönen Sonnenmomente.
Nach einer langen Durststrecke
endlich wieder

AUFATMEN.

Rechtzeitig zu den Lockerungen
nach den strengen Corona-Re-
geln kommt auch der Sommer
ins Land.

Aufatmen für das Gemüt und für
die Seele.

Endlich wieder in den Biergarten,
ins Kino, ins Theater, zu
Veranstaltungen oder einfach
raus ins Freie. Sich mit Freunden
treffen, mit anderen Familien,
Geburtstagsfeiern nachholen,
Hochzeiten planen und und
und....

Für mich bedeutet *aufatmen*,
einfach im Garten sitzen zu
können und nichts zu tun, außer
lesen, Musik hören, die Bienen
beobachten.

Mein Mann neben mir sagt zu
diesem Thema: „Was würde ein
durch Covid-19 Geschädigter
dafür tun, wieder einmal richtig

durchschnaufen - auf-atmen zu
können?“

Auch ein interessanter Aspekt zu
diesem Thema.

Mein Sohn meint:

Aufatmen kann auch heißen,
sich der Dinge zu entledigen, die
einen belasten, materielle
Sachen loswerden, die man nicht
mehr braucht. Ausmisten,
entrümpeln...

Und so überlege ich weiter: Kann
ich auch den psychischen Ballast
loswerden, der mir schon lange
auf der Seele liegt, der mich
belastet und krank macht?

Da sieht es schon schwieriger
aus.

Mir fällt dazu diese Aussage von
Jesus ein: „Kommt alle zu mir,
die ihr mühselig und beladen
seid. Ich verschaffe euch Ruhe“
(Mt 11,28). Ein Satz wie ein
Ruhepol, eine Oase, eine
Aufladestation für ausgebrannte
und leere Akkus - auch darum
wie geschaffen für diese
unruhigen Zeiten.

Lasst uns

ausruhen,
aufatmen bei Gott:

die Ruhe und Kraft entdecken,
die uns der Glaube anbietet,
für mich, für uns, für andere.

Michaela Selig

Alle Gemeinden

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Obertheres ist vom 05.07. - 16.07.21 geschlossen.

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am Mittwoch, 14. Juli um 9.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Kilian Obertheres. Wir feiern gemeinsam Gottesdienst mit Anregungen und Impulsen, Texten und Liedern. Eine große und auch eine kleine Stärkung sind wieder dabei. *Auf fröhliches Mitfeiern freut sich Diakon Bernd Wagenhäuser und das Team Frauenfrühstück (Brigitte Wehner, Karin Feustel, Elisabeth Reis)*

Haus-Kranken-Kommunion

Wer zuhause die Kommunion empfangen möchte, weil er keine Möglichkeit hat, die öffentlichen Gottesdienste mitzufeiern, kann sich in den Pfarrbüros anmelden. Die Seelsorger kommen gerne zur Haus-Kranken-Kommunion. Die Termine werden nach Bedarf vereinbart.

Ihre Seelsorger

Aushilfe gesucht

Die Bäckerei Ullrich (Obertheres) sucht ab sofort eine Aushilfe für Freitag und Samstag.

Bei Interesse bitte telefonisch melden, Tel. 09521-8354.



Kiliani - Tag der Jugend

In diesem Jahr findet am Samstag, den 10. Juli 2021, von 13 - 21 Uhr der

Kiliani - Tag der Jugend etwas anders statt! Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen, einen bunten und abwechslungsreichen Tag auf dem Volkersberg mit Gemeinschaft, Spaß und Spiel zu verbringen.

Das genaue Programm und die Anmeldemöglichkeit findet ihr auf unserer Homepage:

www.pg-theres.de. Wenn ihr dort bei den Angeboten schaut, seht ihr „Kiliani - Tag der Jugend“ Einfach mal dort vorbei schauen! Und Lust bekommen? Freunde und Bekannte fragen, ob sie mitgehen und nur noch anmelden. *Auf rege Beteiligung freuen sich eure Seelsorger und die Mitarbeiter*innen in den Jugendstellen*

Kiliani-Wallfahrtswoche 2021

04. bis 11.07. 2021: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen unter: www.kiliani.bistum-wuerzburg.de.

Aufgrund der derzeitigen Abstandsregeln ist die Anzahl der Plätze stark reduziert, deshalb sind Anmeldungen nötig. Sie können sich direkt unter www.kiliani.bistum-wuerzburg.de anmelden. Klicken Sie dazu einfach auf den jeweiligen Gottesdienst im dort aufgeführten Programm. Alternativ können Sie sich telefonisch in der Dominio (Tel. 0931/386-62900) anmelden. Die Pontifikalämter zur Eröffnung und zum Abschluss an den beiden Sonntagen um 10:00 Uhr werden live in TV Mainfranken und im Internet auf www.bistum-wuerzburg.de übertragen.

Kirchenrechnung Horhausen und Greßhausen

Die Kirchenrechnung 2020 und der Haushaltsplan 2021 von Horhausen und Greßhausen liegen vom 19.07. - 29.07. im Pfarrbüro Obertheres zur Einsichtnahme aus.

Untertheres

Gemeinsam unterwegs sein

Auch wenn sich die Corona-Lage erfreulicherweise verbessert hat, wird es auch dieses Jahr keinen Festbetrieb nach der Unterthereser Radlermesse geben. Trotzdem wollen wir den Tag nicht einfach so verstreichen lassen, sondern möchten nach der Radlermesse **am 18. Juli** richtig durchstarten.

Alle sind eingeladen, sich mit dem Rad (oder zu Fuß) auf den Weg zu machen. Startpunkt ist der **Bürgerhausgarten Untertheres**. Dort stehen im Anschluss an den Gottesdienst, in dem wie immer auch die Räder gesegnet werden, den ganzen Tag über Faltblätter mit verschiedenen Tourenvorschlägen für große und kleine Radler und Spaziergänger zur Verfügung. Darin gibt es auch Impulse zum Krafttanken für Leib und Seele.

Jeder kann sich zum Zeitpunkt seiner Wahl und im eigenen Tempo auf den Weg machen. Wir freuen uns, wenn sich viele beteiligen und gemeinsam (im Geiste) unterwegs sind.

*Euer Pfarrgemeinderat
Untertheres*

Wonfurt

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Wonfurt ist vom 16. bis 20.08.21 und vom 30.08. bis 03.09.21 geschlossen.

Danke

Der Kath. Frauenbund spendete 100,- Euro aus dem Verkauf der Palmbüschel für den Blumenschmuck in der Kirche.
Herzliches Vergelt's Gott.

Messbestellungen

Ab sofort können Sie Messen für die Monate August bis November bestellen.

Obertheres

Putzteam für Obertheres gesucht

In Obertheres brauchen wir dringend Verstärkung für das Putzteam in der Pfarrkirche. Ideal sind zwei weitere Putzteams a 2 Personen. Dann können wir im monatlichen Wechsel alle drei Monate die Pfarrkirche sauber halten. Bei Interesse melden Sie sich bitte einfach im Pfarrbüro in Obertheres. Tel. 8249.
Herzliche Grüße,
Christian Lutz

Gädheim

Mesner/in für Gädheim gesucht

Wir suchen zur Verstärkung des Mesnerteams eine/n MESNER/IN. Haben wir ihr Interesse geweckt, melden Sie sich bitte bei Kirchenpfleger Egon Eck, Tel. 09727/1480.

Bildbeschreibung:

Bilder 1-6: Firmung in Wonfurt

Bild 7: Die Bauwagenkirche zu Gast in Greßhausen

Bild 8: Fronleichnam in Wonfurt

Bild 9: Ökumenischer Gottesdienst in Greßhausen

Bild 10: Bauwagen-Gottesdienst auf dem Lindenplatz in Ottendorf

Bild 11: Fronleichnams-Gottesdienst in Obertheres

Bild 12: „Fronleichnams-Himmel“ über Wonfurt

Bild 13: Gottesdienst in Obertheres

Titelbild: Michael Nowak

Redaktionsschluss: 16.07.2021

Der Kindergarten Wonfurt feiert 200 Jahre St. Andreas!



...to go

Das wollen wir feiern und bieten

zur Abholung

Torten/Kuchen und Bratwurst



Wann: am Sonntag, den 04.07.2021 ab 11:30 Uhr

Wo: beim St. Andreas Kindergarten

Der Erlös kommt den Kindern zugute.

Der Elternbeirat freut sich auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Gefäße dürfen gerne mitgebracht werden



Bitte FFP2 Maske nicht vergessen und Abstand einhalten!

Die Geschichte vom kleinen Gottsucher

Bild: Melanie Zijs
In: Pfarrbriefservice.de



Ein kleiner Junge wollte unbedingt Gott treffen. Er wusste: Der Weg zu dem Ort, an dem Gott lebt, ist sehr lang. Also packte er sich einen Rucksack voll mit Coladosen und Schokoriegeln und machte sich auf den Weg. Nach einer ganzen Weile kam er in einen Park. Dort sah er eine alte Frau, die auf einer Bank saß und den Tauben zuschaute. Er setzte sich zu ihr auf die Bank und öffnete seinen Rucksack. Er wollte sich gerade eine Cola herausholen, als er den hungrigen Blick der alten Frau sah. Also griff er zu einem Schokoriegel und reichte ihn der Frau. Dankbar nahm sie die Süßigkeit und lächelte ihn an. Es war ein wundervolles Lächeln! Dieses Lächeln wollte er noch einmal sehen und bot ihr auch eine Cola an. Sie nahm die Cola und lächelte wieder – noch strahlender als zuvor. Der kleine Junge war selig.

Die beiden saßen den ganzen Nachmittag auf der Bank im Park, aßen Schokoriegel und tranken Cola – aber sprachen kein Wort. Es wurde dunkel. Der Junge spürte, wie müde er war und beschloss, nach Hause zu gehen. Nach einigen Schritten hielt er inne und drehte sich um. Er lief zurück zu der Frau und umarmte sie. Die alte Frau schenkte ihm dafür ihr allerschönstes Lächeln. Zu Hause sah seine Mutter die Freude auf seinem Gesicht und fragte: „Was hast du denn heute Schönes gemacht, dass du so fröhlich aussiehst?“ „Ich habe mit Gott zu Mittag gegessen – sie hat ein wundervolles Lächeln“, gab er zur Antwort.

Auch die alte Frau war nach Hause gegangen. Ihr Sohn wartete schon auf sie. Auch er fragte sie, warum sie so fröhlich aussah. Und sie antwortete: „Ich habe mit Gott zu Mittag gegessen – er ist viel jünger, als ich gedacht habe.“

(Verfasser unbekannt)

Quelle: bruder jordans weg, 2/2021, In: Pfarrbriefservice.de Zum Weiterlesen:
<https://www.pfarrbriefservice.de/file/ich-habe-mit-gott-zu-mittag-gegessen>

Wir sind für Sie da...

Ihre Ansprechpartner in der Pfarreiengemeinschaft Theres:

Pfarrer

Dr. Christian Lutz

Bundesstraße 17

97531 Obertheres

Tel.: 09521 / 8249

Diakon

Michael Nowak

Von-Seckendorff-Pl. 7

97539 Wonfurt

Tel.: 09521 / 8139

Diakone

Bernd Wagenhäuser

Tel.: 09521 / 8249

Werner Dotterweich

Tel.: 09521 / 8249

97531 Obertheres

Notfall-Handy der Seelsorger: 0157 58372849

Die Pfarrbüros sind für den Publikumsverkehr geöffnet:

Pfarrbüro Obertheres:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

15:00 - 17:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

Geschlossen: 05.07. - 16.07.2021

Pfarrbüro Wonfurt: NEU

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 09521 / 8249
Fax: 09521 / 950 211
E-Mail: pfarrei.obertheres@
bistum-wuerzburg.de

Telefon: 09521 / 8139
Fax: 09521 / 950 323
E-Mail: pfarrei.wonfurt@
bistum-wuerzburg.de

Ihre Ansprechpartner:

Cornelia Zink, Brigitte Schunk

Postanschrift:

Katholisches Pfarramt Obertheres

Bundesstraße 17

97531 Obertheres

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Englert

Postanschrift:

Katholisches Pfarramt Wonfurt

Von-Seckendorff-Platz 7

97539 Wonfurt

Homepage: PG-Theres.de



Impressum:

Herausgeber des Pfarrbriefes „Kirchplatz“
ist die Pfarreiengemeinschaft Theres

Verantwortlich für den Inhalt:

Peter Kraus, Michaela Selig, Bernd Wagenhäuser, Susanne Englert

E-Mail-Kontakt: bernd.wagenhaeuser@bistum-wuerzburg.de